

Was hilft bei Aphthen?

Informationen zusammengestellt von Conny Sowa-Dietrich und Christine Krieg, im Oktober 2019

Aphthen sind echt ätzend, weil sie so weh tun.

Aber sie heilen auch bei FA Kindern in der Regel von selbst wieder ab.

Manche Kinder haben sie öfter als andere. Auch werden sie uns immer wieder von FA Kindern berichtet. Ob es bei FA eine Häufung gibt, ist unseres Wissens nach noch nicht wissenschaftlich untersucht worden.

Geschäftsführung & Familienbetreuung, Ärzte- & Wissenschaftlerkontakte:

Christine Krieg
Jahnstraße 23, 76865 Rohrbach
Telefon: 01 609771 4400
christine.krieg@fanconi.de

Tipps der „Deutschen Familienversicherung“

Einen sehr ausführlichen Übersichtsartikel findet man im Internet unter Aphthen und Deutsche Familienversicherung. Darin sind u.a. folgende Hausmittel erläutert:

Feuchte Teebeutel mit grünem und schwarzem Tee, Honig, Backpulver, Teebaumöl, Süßholzwurzel, Aloe Vera, Koriander, Salbei, Eiswürfel.

Hier geht es zum Link: <https://www.deutsche-familienversicherung.de/ratgeber/artikel/aphthen-im-mund-ursachen-symptome-behandlung-hausmittel/>

Ergänzung: Backpulver/Natron ist ja ein echter Alleskönner! Allerdings wären wir vorsichtig und würden Natron nicht pur auf die Aphthe machen, das könnte brennen. Alternativ eher mit Wasser verdünnen/anrühren und öfter spülen.

Weitere Tipps

Zahnöl von Stadelmann - die Stelle im Mund damit direkt betupfen.

Zahncreme schon mal gewechselt? Es gibt ein Stoff, der für manche die Ursache von Aphthen zu sein scheint: Laurylsulfat.

Lokalanästhetika wie Lidocain (etwa Dynexan® Gel, Kamistad® Gel) oder Polidocanol (etwa Recessan®) werden als Gel auf die wunden Punkte aufgetupft und nehmen sofort den Schmerz.*

Zudem ist **Propolis-Urtinktur** ein möglicher Beratungstipp.*

*Quelle: <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/ausgabe-332011/wund-im-mund/>

(Diese Informationen wurden von einem Redaktionsteam zusammengestellt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.)